

II.) - Vergleich Grundstück-Land und Grundstück-Stadt

- Kosten bei möglicher rein gebührenbasierter Entgeltsatzung (Abwasser und Wasser)

Hier: Annahmen, Vorschläge zu Bestandteilen und Parametern

- 1.) Grundgebühr Wasser, Erhebung **pro Haushalt**, Kosten (110,- €/a) (+ 2.)a.) → 135,- €)
- 2.) Gebühr Wasserverbrauch wird progressivem Tarifschlüssel mit 4 Preisklassen unterworfen:
 - a. -- **Haushaltsmenge (HM)**: 10m³, Berechnung pro Haushalt, - Kosten **2,50 €/m³**
Vereinfachung: Zuschlag zu Grundgebühr Wasser (1.), → Erhöhung auf **135,- €**
 - b. -- **Grundverbrauchsmenge (GVM)**: 15m³, Berechnung pro Person, Kosten **3,- €/m³**
 - c. -- **Zielverbrauchsmenge (ZVM)**: 10m³, Berechnung pro Person, Kosten **4,- €/m³**
 - d. -- **Hochverbrauchsmenge(HVM)**: Alle weiteren m³ - Kosten **6,- €/m³**
- 3.) Gebühr Schmutzwasser, ohne Abzug 10%, Erheb. **pro Haushalt**, Kosten **3,- €/m³**
- 4.) Gebühr Niederschlagswasser, Erhebung **pro Grundstück**, nur tatsächlich bebaute, befestigte und an Kanal angeschlossene Fläche/Dachfläche, Kosten **0,50 €/m²**

Erläuterungen zu den Annahmen und Parametern:

- 1.) Grundgebühr Wasser ersetzt WKB-Wasser und Grundpreis Wasserzähler.
- 2.) Gebühr Wasser:
 - 2.a.)- Kosten der **Haushaltsmenge (HM)** kann Grundgebühr zugeschlagen werden, da ebenfalls pro Haushalt gedacht, da nahezu immer konstant und abgerufen, und da einheitlich mit 7% MwSt. belegt. – Falls Prozedere rechtlich/verwaltungstechnisch schwierig, dann HM als Bestandteil der Grundgebühr Wasser definieren.
 - 2.b.) - **Grundverbrauchsmenge (GVM)** liegt innerhalb der existenziell benötigten Menge pro Person.
 - 2.c.) - **Zielverbrauchsmenge (ZVB)** ist Wunschhöchstmenge, da noch nachhaltig förderbar. (Menge nachhaltiger Förderung in VG plus Zukauf in Kreis Birkenfeld) Rechnung: jeweilige Mengen (ca. 30m³/Person) x 18130 Einwohner
 - 2.d.) - **Hochverbrauchsmenge (HVM)** eindeutig **nicht** nachhaltig förderbar. Ist durch finanzielle Anreize zu senken.Dazu: **Angaben zu Personenzahlen** bei Einwohnermeldeamt abrufbar. (Siehe auch AWB-KH, Müllgebühren werden auch pro Person berechnet)
- 3.) Gebühr Schmutzwasser: Abschaffung der Reduzierung um 10%. Ist nicht gerechtfertigt. Z.B. gelangt Wasser von außen (Getränke) in Kanalisation. (Ausnahmen noch definieren, z.B. Landwirtschaft, Brauerei). Höhe gerechtfertigt angesichts des Aufwands der Schmutzwasser Reinigung. (Vgl. Zweckverb. Rheinhessen: 2,94 €/m³)
- 4.) Gebühr Niederschlagswasser: Verwendung der m²-Daten der Erhebungsbögen-2022. Wenn Daten nicht von Eigentümern abgegeben, dann so lange Berechnung nach Luftbildflächen, bis individuelle Angaben versiegelter Flächen und angeschlossener Dachflächen nachgeliefert werden.